

Neunte KAMMERMUSIK

(der II. Serie vierte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig
Sonnabend, den 4. April 1891.

MITWIRKENDE:

die Herren Capellmeister Prof. Dr. Reinecke (Pianoforte), Concertmeister Hilf,
von Dameck (Violine), Unkenstein (Viola) und Kammervirtuos Schröder (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Nr. 5, Es dur) C. VON DITTERSDORF.

I. Allegro. — II. Menuetto, Non troppo presto. —
III. Allegro.

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und
Violoncell (Amoll, Op. 109). (Neu, zum
ersten Male) S. JADASSOHN.

I. Allegro energico. — II. Adagio sostenuto. —
III. Allegro molto. — IV. Allegro moderato.

Quartett für Streichinstrumente (B dur, Op. 130) L. VAN BEETHOVEN.

I. Adagio ma non troppo — Allegro. — II. Presto.
— III. Andante con moto, ma non troppo
(Poco scherzoso). — IV. Allegro assai (Alla
danza tedesca). — V. Cavatina, Adagio molto
espressivo. — VI. Finale, Allegro.

Concertflügel „Blüthner“.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze Nr. 611—618
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-
gang Grassistrasse) zu haben.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von L. van Beethoven ist zum Preise von 70 Pf. an den
Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.